

Division 42

Touring Rider 2014

Alles was da so aufgebaut wird, um die Show zu stemmen, sollte nach **fachkundigem Wissen** und bestem Gewissen aufgebaut werden!! (VDE 100 / BGV-C1)

Während der ganzen Veranstaltung ist der Veranstalter für die Sicherheit und Unversehrtheit der Band Division42 und deren Equipment verantwortlich.

Ein Techniker, der mit den showrelevanten technischen Einrichtungen vertraut ist, muss die ganze Zeit anwesend sein.

So weit nicht anders angegeben, reist Division 42 nicht mit eigenen Technikern an.

Ihr wisst selber am besten, was in eurem Club benötigt wird und was nicht.

Hier aber eine kleine Orientierungshilfe.

Ein fähiger Tontechniker muss vom Veranstalter gestellt werden.

Ein Lichttechniker, naja... siehe Lichtspecs weiter unten.

PA:

Dem Veranstaltungsort entsprechende PA. **Es geht um Hard Rock/ Metal!**

Gern gesehen: d&b, L'Acoustic, Meyer Sound oder sonst was.

Bitte kein Behringer (ich hab das Gefühl, die halten das nicht aus.) und auch kein Eigenbau!

Monitoring:

Am besten wären drei Monitorwege auf 5 Wedges verteilt.

Wenn net, dann eben von allem weniger. (2x Frontwedges, 1x Drumwedge sind das Minimum!)

Gern gesehen: d&b, L'Acoustic, Meyer Sound, Seeburg und abwärts geht's immer...

Auch hier gilt, kein Eigenbau!

In allen Wegen einen Graphischen EQ. Blablabla...

Bei digitalen Mischpulten ist das ja heutzutage eh mit drin.

FOH Konsole:

Ein aktuelles gut funktionierendes Pult, das genügend Inputs bzw. Outputs und Auxwege hat.

Digitale Konsolen:

Soundcraft VI Serie, Digico SD Serie, Yamaha CL Serie/ M7, Allen&Heath I-Live od. GLD.

Analoge Konsolen:

Midas, Soundcraft, Allen&Heath. Kein Behringer!

Zusätzliches Outboard bei analogen Konsolen entnehme man der Input List.

Auch hier: kein Behringer!

Monitor Konsole:

Falls es eine gibt, dann gilt das gleiche, wie für die FOH Konsole.

Ein Monitormischer muss vom Veranstalter gestellt werden.

Mikrofone:

Anzahl und Typen entnehme man der Inputliste.

Bitte an ausreichend funktionierende XLR-Kabel und funktionierende Micstands denken!

Unterverteilungen und blabla.

Backline Stromverkabelung nicht vergessen!

Licht:

Gleichmässige Ausleuchtung, nicht zu hell und nicht zu dunkel. Ansonsten egal.

Bitte keine Lollipopshow draus machen!

Und allzu häufiger Gebrauch von Stroboskopen führt zu einem Orientierungsverlust der Bandmitglieder.

Generell gilt, lieber weniger Licht, aber dafür mehr Sound.

Bühnenfläche:

Ebene, stolperfallenfreie Fläche von mindestens 5x4 Metern.

Falls vorhanden, dann wäre ein Drumriser von 2x2 Metern klasse.

Sonstiges:

Wir kommen mit Sack und Pack. Es wäre gut, wenn es einen Raum oder eine Ecke gibt, wo wir das verstauen können. Und wenn nicht jeder aus dem Publikum Zugang dazu hat.

Sämtliche Gebühren (GEMA usw.) sind vom Veranstalter zu tragen!

Gage:

Über die Gage ist im Einzelfall zu verhandeln.

Ein Pay-to-Play lehnen wir in jedem Fall ab!

Trinken und Essen sind für die Band kostenfrei!

(Keine Angst, hauptsächlich geht es nur um Softdrinks und ne Worscht)

Gästeliste für 4 Personen.

Abgesehen davon: Es geht um gute handgemachte Musik

Hauptsache Spass, es lässt sich über alles reden.

Für Fragen oder Änderungen:

Christian Poggendorff

0176 – 100 137 59

PS: Weiter unten kommt noch der Stageplot

Division 42
Stageplot

